

Seite 23

Foto: Iranint



Rückkehr erst im Sommer?

Das Atomabkommen mit dem Iran

■ IM FOKUS: BUNDESWEHR DER ZUKUNFT

- 10 **Die Bundeswehr der Zukunft**
Bundesverteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer und Generalinspekteur Zorn eröffnen Grundsatzdebatte.
Wolfgang Labuhn
- 12 **Bundeswehr und Verteidigungsministerium zukunftsfähig machen**
Marie-Agnes Strack-Zimmermann MdB
- 15 **2021 ff. – Impulse für ein Reformjahrzehnt**
Philip von Haehling und Christian Fischbach
- 16 **Die Pandemie als Katalysator**
Herausforderungen für die Bundeswehr
Jan H. Wille und Nils Förster

■ MÜNCHNER SICHERHEITSKONFERENZ 2021

- 19 **MSC Special Edition 2021 „Beyond Westlessness“**
Ein medialer Coup und ein transatlantisches Momentum
Tatjana Vogt
- 21 **Chance vertan**
Europäer greifen US-Avancen kaum auf
Rolf Clement

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 23 **Das Iran-Atomabkommen**
Stillstand bis Sommer?
Peter Philipp
- 26 **Friedensnobelpreisträger auf Kriegskurs**
Der Tigray-Konflikt in Äthiopien und seine Folgen
Martin Pabst
- 30 **Totalitarismus als Bedrohung**
Neue sicherheitspolitische Herausforderungen
Andreas M. Rauch und Seçkin Söylemez

Seite 58

Foto: Bundeswehr



Agenda bis zur Sommerpause

Umriss eines Flottenbauprogramms

- 33 **Künftiger Energieträger Wasserstoff**
Geraten wir in neue Abhängigkeiten?
Frank Umbach und Joachim Pfeiffer MdB

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 40 **Gedanken machen über Koordination und Steuerung sowie die Kräftebereitstellung**
Interview mit Generalleutnant Martin Schelleis, Inspekteur der Streitkräftebasis und Nationaler Territorialer Befehlshaber
- 44 **Feldjäger im Einsatz**
24/7 einsatzbereit für die Bundeswehr
Matthias Dörre
- 47 **Führungsunterstützung für das Allied Joint Support and Enabling Command**
Markus J.M. Harbig
- 50 **Devoir d'excellence – dem Besten verpflichtet**
Zertifizierungsübung für NATO-Speerspitze 2022 – Erfahrungen eines binationalen Großverbandes
Interview mit Brigadegeneral Peter Mirow, Kommandeur der Deutsch-Französischen Brigade
- 55 **Leichter Unterstützungshubschrauber Streitkräfte**
Fähigkeitsentwicklung aus konzeptioneller Sicht des Heeres
Sven Holder
- 58 **Kommt ein Flottenbauprogramm?**
Marinevorhaben und die Realitäten des Finanzplans
Hans-Uwe Mergener

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 61 **Kampf- und Einsatzboote für das Seebataillon**
Der Bedarf muss umgesetzt werden
Hans Uwe Mergener
- 67 **Infanterist der Zukunft**
Beschreibung, Sachstand und weitere Beschaffungen
Matthias Buhl



Nicht nur einheitliches Outfit

Bundeswehr plant einsatzgerechte Ausrüstung

■ WIRTSCHAFT & INDUSTRIE

- 78 **Einheitliche Kampfkraft**
Aktuelle Vorhaben der Bundeswehr bei Kampfkleidung und persönlicher Ausrüstung
Waldemar Geiger und Jan-Phillipp Weisswange
- 86 **Neue Fähigkeiten für die Artillerie**
Die Joint Fire Support-Missile als Option für das zukünftige System Indirektes Feuer großer Reichweite
Waldemar Geiger

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 24 **Impressum**
- 38 **Berliner Prisma**
- 39 **Brüsseler Spitzen**
- 72 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 73 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 90 **Blick nach Amerika**
- 91 **Unternehmen & Personen**
- 94 **IT News & Trends**
- 95 **Bücher**
- 96 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**
- 98 **Gastkommentar**

Europäische Sicherheit & Technik 3/2021

Diese Ausgabe der ES&T erscheint einige Tage später als üblich. Der Grund ist leicht erklärt: Als die Münchner Sicherheitskonferenz noch Wehrkundetagung hieß, firmierte Zeitschrift ES&T als „Europäische Wehrkunde“. Das zeigt eine Partnerschaft. Die ES&T berichtet deswegen immer besonders intensiv von der Münchner „SiKo“, deren Teilnehmer mittlerweile aus der ganzen Welt kommen. Am 19. Februar 2021 wurde die diesjährige „besondere“ Sicherheitskonferenz zu einem politischen Highlight: US-Präsident Biden meldete sich erstmals in Europa zu Wort – Ehrensache, dass die Redaktion der ES&T darauf gewartet hat. Bericht und Analyse konnten erst fertig werden, als wir eigentlich schon im Druck hätten sein müssen.

Wenn im September 2021 ein neuer Bundestag gewählt wird, werden auch die sicherheitspolitischen Karten neu gemischt. Das Warmlaufen für den Wahltag hat schon begonnen. Die FDP-Bundestagfraktion hat erste Reformvorschläge für die Bundeswehr gemacht. Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer und Generalinspekteur Zorn haben auch Überlegungen für ein Zukunftsprogramm angestellt. Und die ES&T hat zwei Politikberatungsunternehmen gebeten, sich Gedanken für ein Konzept für eine neue Regierung – die alte will ja nicht mehr zusammen regieren – zu machen. Bis zum Wahltag werden wir sehr genau darauf schauen, wer welche Pläne für eine neue Bundeswehr hat. Begonnen hat dies mit dem Papier, das Ex-General Glatz und Ex-Wehrbeauftragter Bartels schon vorgestellt haben. Eine spannende Reformdiskussion zeichnet sich ab. Manfred Schelleis, Generalleutnant und Inspekteur der Streitkräftebasis, ist der Chef der engagierten uniformierten Corona-Helfer. Aber die Streitkräftebasis hat auch noch andere, gewichtige Aufgaben. Die Bandbreite der Tätigkeit kann im ES&T-Interview nicht vollständig aufgeblättert werden, aber einige Akzente setzt der General schon.

Oft geht unter, dass die Bundeswehr in der Speerspitze der NATO auch dann engagiert ist, wenn Deutschland nicht in der Führungsrolle ist. Für die „JTF 22“, die von Frankreich geführt wird, ist das Eurokorps mit im Boot. Auch für diese Rolle muss die NATO den Verband zertifizieren. Rolle und Aufgabe in diesem – aus deutscher Sicht – Zwischenjahr beschreibt der Kommandeur der Deutsch-Französischen Brigade, Brigadegeneral Peter Mirow. ES&T wirft einen Blick auf die Rüstungsvorhaben, die noch in dieser Legislaturperiode auf den Weg gebracht werden sollen. Viel mehr Zeit als bis zur Sommerpause hat das Parlament realistischweise dafür nicht mehr. Die Liste, die die Marine noch ins Parlament bringen will, hat ES&T-Redakteur Mergener zusammengetragen. Wichtig für die Einsatzaufgaben der Marine ist, dass die Kampf- und Einsatzboote auch einsatzbereit sind.

Ein breiter Strauß weiterer Themen füllt diese Ausgabe der ES&T. Das ist der Bogen dieser ES&T 3/2021, den die Redaktion für Sie, unsere Leser, gespannt hat.

Ihr

Rolf Clement

Rolf Clement, Chefredakteur